

## Jahresbericht 2019

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Mon Devoir,

schon wieder ist ein Jahr vorüber. Das zwölfte Jahr der Vereinsgeschichte war sehr arbeitsintensiv und insgesamt auch ein eher schwieriges Jahr.

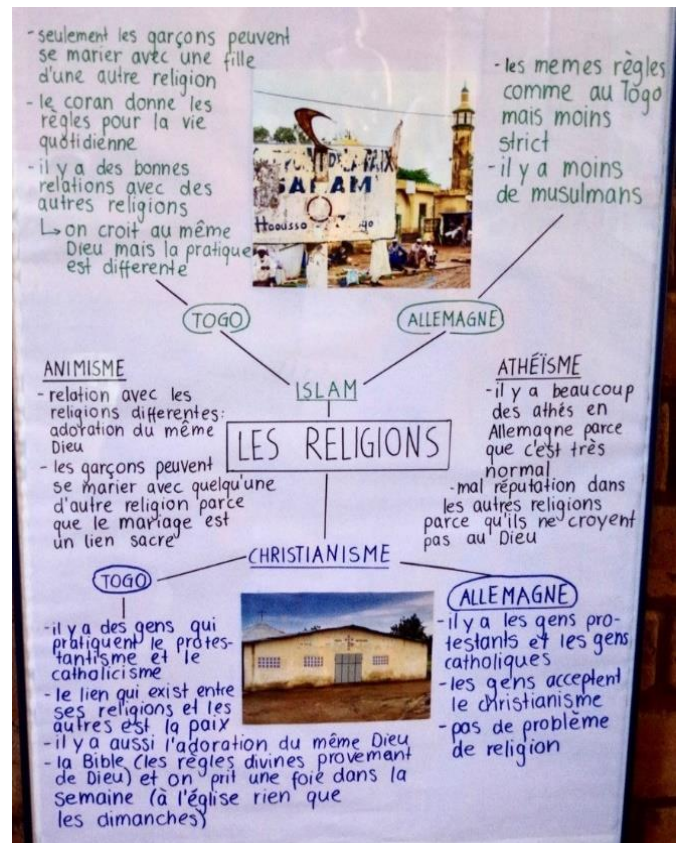
Auch 2019 waren wieder Schüler/-innen des **Heidehofgymnasiums** im Oktober zu Besuch in Zongo und erarbeiteten gemeinsam mit der Abschlussklasse des Lycée in Gruppen in einem „Interkulturellen Dialog“ Erkenntnisse zum Thema „Bevölkerung, Religion und Migration in Zongo und Stuttgart“. Es wurde bei der Gruppeneinteilung darauf geachtet, dass Mädchen und Jungs in gleicher Zahl vertreten waren. Wie immer wurden die Ergebnisse beim Tag der offenen Tür präsentiert. Leider war der **neue Botschafter, Matthias Veltin** an diesem Tag verhindert. Seine neue Büroleiterin, **Frau Ines Huber** ist eine ehemalige Schülerin des Heidehofgymnasiums. Sie hat den Botschafter würdig vertreten.



**Paul Jennewein, Abdoul Bassit und Peer Pfeiffer** bei der Arbeit. Dass die Mädchen der Gruppe nicht auf dem Foto sind, ist reiner Zufall!



Interessierte Besuche/-rinnen



Im letzten Brief haben wir von dem Müllprojekt berichtet, das Moritz und Vincent im letzten Jahr in der Schule durchgeführt haben. Es hatte einen super Erfolg: das Schulgelände ist jetzt deutlich sichtbar

Ein großes Problem stellen aber weiterhin die **extremen Regenfälle** dar: Teilweise sind die Ziegelsteine nicht gut genug gefertigt worden und es hat Fehler beim Dachdecken gegeben. Deshalb muss nun an vielen Stellen nachgebessert werden. In den Weihnachtsferien sollen die Dächer über dem Trakt, der sich an die Bibliothek anschließt, außerdem so ertüchtigt werden, dass darauf eine **Photovoltaikanlage** installiert werden kann. Ein schwieriges Unterfangen, da in Togo das benötigte Holz nicht aufzutreiben war. Nachdem wir hier schon gerechnet hatten, was es kosten würde, das Holz aus dem Schwarzwald per Container nach Togo zu schicken, hat M. Fortunat, der Schreiner bei seiner Suche nach Holz dann doch noch in Ghana Erfolg. Für die Anlage gibt es inzwischen konkrete Angebote und Kostenvoranschläge. Möglicher Weise kann man auch in Zongo Strom ins Netz einspeisen. Informationen darüber werden gerade gesammelt. So könnte man wenigsten einen kleinen Bruchteil der Kosten tilgen. Was das generelle Wasserproblem in Zongo angeht, so informierte der neue Bürgermeister darüber, dass offenbar für den gesamten Siedlungsraum in der Peripherie nördlich von Lomé schon ein fertiger Plan für ein Entwässerungsprojekt in seiner Schublade liegt. Es fehlt also „nur noch“ die Finanzierung.

Die Kampagne zur Alphabetisierung von Müttern ist erfolgreich gestartet. Gut ein Dutzend Frauen drücken an zwei Abenden die Schulbank. Unterrichtet werden sie von **Madame Douda Oumou**, die selbst vor noch nicht allzu langer Zeit einen Alphabetisierungskurs absolviert hat. Wie sind sehr gespannt, ob alle Teilnehmerinnen dauerhaft durchhalten werden. Wir wünschen diesem Projekt viel Erfolg.

*Madame Douda Oumou*



Im **Kindergarten** soll es zukünftig für alle Kinder zwei gemeinsame Mahlzeiten geben, da offenbar relativ viele Kinder zu Hause morgens nichts zu essen bekommen. Um dies zu bewerkstelligen wird eine Köchin eingestellt werden. Es braucht aber auch in anderen Situationen eine weitere Hilfe, die den Erzieherinnen zur Hand gehen kann. Es hat sich nämlich herausgestellt, dass einige der Kinder eigentlich viel zu jung für den Kindergarten sind. Sie müssten deshalb deutlich intensiver betreut werden. Wir sind immer wieder überrascht davon, dass Dinge, die eigentlich selbstverständlich sein sollten, dann doch ausgiebig erklärt werden müssen. Ab sofort wird es also im Regelwerk einen extra Passus geben, der das Eintrittsalter für die Kleinen verpflichtend festlegt. Ansonsten kann man aber feststellen, dass die Erzieherinnen gute Arbeit leisten und vor allem Madame Rogathé, die als letzte ins Team kam, dabei ist klare Konzepte zu erarbeiten.

Ein leider unerfreuliches Thema ist die Bezahlung der Schulden bei der **Sozialversicherung**. Sie stammen teilweise noch aus Zeiten, in denen der Verein noch nicht deren Träger war. Die Diskussionen mit der zuständigen Behörde um den Tilgungsplan gestalten sich nicht gerade stressfrei und werden noch einige Zeit andauern.

Leider ist es auch in diesem Halbjahr wieder notwendig einen schwer erkrankten Kollegen der Grundschule zu unterstützen, damit er seine dringend benötigten Behandlungen bezahlen kann. Wir wünschen ihm von Herzen gute Besserung. Gott sei Dank sind alle drei Mitglieder des Kollegiums, die in den beiden letzten Jahren aus dem **Gesundheitsfonds** unterstützt wurden wieder ganz gesund. Aus dem Gesundheitsfonds werden nicht nur Behandlungskosten von kranken Angestellten der Schule, sondern auch Impfungen für das Kollegium und die Prophylaxe gegen den Befall mit Parasiten bezahlt.



Wir haben einen neuen Flyer! Schön ist er geworden! Im Sommer ist er in Freiburg entstanden. Entworfen hat ihn **Johannes Lauser**, Schüler der Einjährigen Berufsfachschule für Mediengestaltung an der **Gertrud-Luckner-Gewerbeschule**. Danke! Wir danken auch seinem Lehrer **Heiko Simon** und allen anderen Schülerinnen und Schülern, die Entwürfe vorgelegt haben sehr. Vielen Dank auch an **Klaus Löffler**, der das Werk gedruckt hat. Alle, die gerne für Mon Devoir werben wollen, können jeder Zeit Flyer von uns erhalten. Es genügt eine Mail an: [benefiz@glg-freiburg.de](mailto:benefiz@glg-freiburg.de)!

Auch im Namen der Schulleitung, des Kollegiums und der Schülerschaft in Zongo **danken wir allen**, die im vergangenen Jahr die Schule durch ihre Ideen, durch Werbung, durch Aktionen aller Art und durch Spenden unterstützt haben. Und wir freuen uns über 30 neue Mitglieder. Auf 325 ist die Zahl in diesem Jahr gestiegen.

Menschen, die sich dazu entschließen Kindern und Jugendlichen in Zongo beim Öffnen der Tür zur Bildung **per Dauerauftrag** zu helfen, sind herzlich willkommen! Dies können Sie gerne **auch mit kleineren Beträgen** und für einen **bestimmten Zweck** der Ihnen

persönlich ganz besonders am Herzen liegt tun. Wir versichern, dass jeder Euro genau dafür verwendet wird, wofür Sie ihn vorgesehen haben. **Spendenzweck** könnte z.B. sein:

- die Beiträge zur Sozialversicherung der Angestellten – *SV Kollegium*
- der Stipendienfonds - *Stipendienfonds*
- die Anschaffung von Unterrichtsmaterial aller Art - *Unterrichtsmaterial*
- der Gesundheitsfonds - *Gesundheitsfonds*

Bitte geben Sie den Spendenzweck und, wenn Sie im Januar eine Spendenbescheinigung erhalten wollen, Ihre Adresse an. Für diese Spenden haben wir ein besonderes Konto eingerichtet: Volksbank Freiburg, BIC: GENODE61FR1 IBAN: DE17 680 900 002 025 399 105

Wir wünschen Ihnen/Euch allen ein gutes und hoffentlich friedliches Jahr 2020

**Das Vorstandsteam von Mon Devoir e.V.:** Kai von Döring, Eva Janson, Birgit Kimmig, Achim Stärk, Dr. Jörg Scharpff, Joachim Wendeburg, Renate Würthwein

**Zu den nächsten Terminen von Mon Devoir laden wir Euch/Sie alle herzlich ein!**

**04. Dezember 2019**

**19:30 Uhr Weihnachtskonzert des Heidehofgymnasiums**

Petruskirche in Stuttgart-Gablenberg

**06. Dezember 2019**

**19:30 Uhr Mitgliederversammlung**, Grüner Baum, Lorettostr.12

**25. Januar 2020**

**Ab 20 Uhr Benefizfete in der Wodanhalle mit Back in Stereo**

**15./16. Februar 2020**

**Marathons mit Christof Lindenbeck in Togo**

Aus Sicherheitsgründen enthält dieses Dokument keine Unterschrift, da es digital verwendet wird.

Wenn Sie keine Nachrichten mehr von Mon Devoir e.V. erhalten wollen, teilen Sie uns das mit. Wir löschen Ihre Kontaktdaten dann unverzüglich.